

LEBEN MIT SCHIZOPHRENIE

Informations- und Dialogplattform



PROJEKTBESCHRIEB

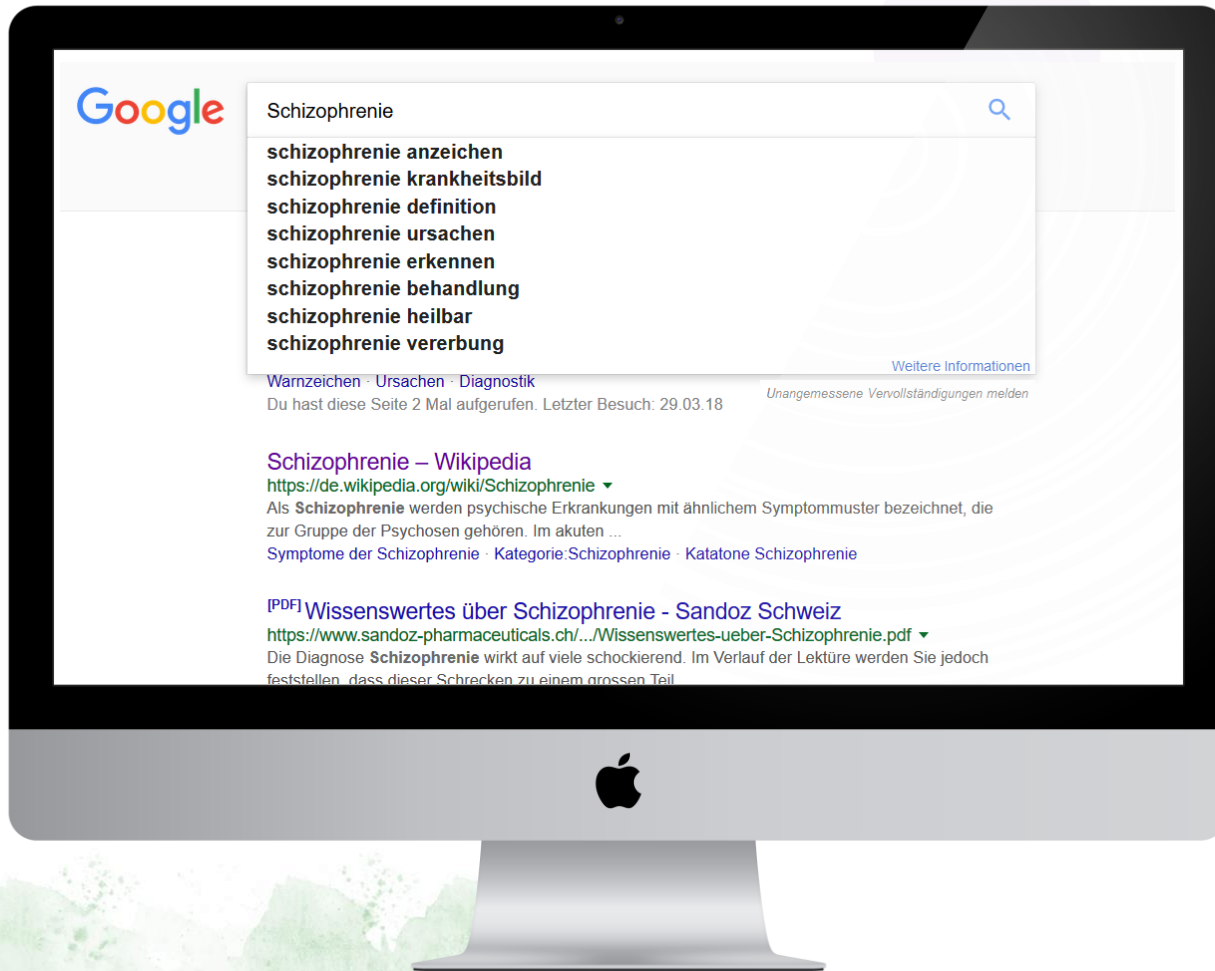
Geplanter Start: 2. Quartal 2019

«LEBEN MIT SCHIZOPHRENIE» IST EINE INFORMATIONSPLATTFORM IM INTERNET FÜR ANGEHÖRIGE UND BEZUGSPERSONEN VON BETROFFENEN DER SCHIZOPHRENIE.

Sie umfasst folgende Inhalte:

- Antworten auf die häufigsten Fragen von Angehörigen und Bezugspersonen
- Informationen über die Schizophrenie
- Anlaufstellen, Organisationen, Veranstaltungen und Unterlagen

Die Plattform ist einerseits eine Erst-Anlaufstelle für Angehörige, auf der bestehendes **Wissen** von Experten und Betroffenen **zugänglich** gemacht wird, sowie andererseits eine «Drehscheibe», durch die Angehörige in **Kontakt mit Experten, Hilfsangeboten und Organisationen** treten können, die sich im Bereich der Schizophrenie engagieren. **Das Ziel von «Leben mit Schizophrenie» ist es, bestehende Institutionen und Angebote zu stärken.**



Oftmals sind es Angehörige oder Bezugspersonen, die als Erste eine Verhaltensänderung feststellen. **Nach einem «Verdachtsmoment» informieren sich Angehörige zu allererst im Internet.** Hier kann «Leben mit Schizophrenie» mit verlässlichen sowie hilfreichen Informationen und dem Zugang zu bestehenden Hilfsangeboten einen Beitrag leisten, **um den Umgang mit der Krankheit von Beginn weg in die richtigen Bahnen zu lenken.**



Der inhaltliche Fokus von «Leben mit Schizophrenie» sind Antworten auf die häufigsten Fragen von Angehörigen sowie Informationen, die für Angehörige wichtig sind. **Es geht also primär um den Umgang mit der Krankheit (Handlungsempfehlungen) und nicht in erster Linie um medizinische Aspekte.** «Leben mit Schizophrenie» ist in diesem Sinn keine medizinische Plattform.

WER SIND DIE BESUCHER/-INNEN VON «LEBEN MIT SCHIZOPHRENIE»?



• **FAMILIENANGEHÖRIGE**



• **ARBEITSKOLLEGEN/-INNEN**



• **LEHRPERSONEN**



• **BETROFFENE**



• **LEHRMEISTER &
VORGESETZTE**



• **FREUNDE**



MITARBEIT AM
PROJEKT

Für die Erstellung der Inhalte (Antworten auf häufige Fragen) suchen wir **Angehörige, Betroffene, Peers und Fachleute**. Denn die Antworten/Inhalte von «Leben mit Schizophrenie» sollen bewusst verschiedene Sichtweisen, Wege und Methoden darstellen, um die Besucher bestmöglich über dieses vielschichtige und komplexe Thema zu informieren.

Ihre Mitarbeit am Projekt umfasst:

- Diskussion und Sammlung der häufigsten Fragen von Angehörigen
 - Zeitaufwand ca. 2-3 Stunden
- Beantworten von häufigen Fragen der Angehörigen im Rahmen eines Interviews mit einer/-m Redaktor/-in, die/der anschliessend Ihre Antworten formuliert und Ihnen zur Freigabe zuschickt – Zeitaufwand ca. 4-6 Stunden
- Nennung auf der Webseite (siehe Beispiel nächste Seite)

Ihr Engagement wird durch die Guido Fluri Stiftung pauschal mit CHF 300 entlohnt.

Wie kann ich als Angehöriger helfen?

For many of us, our very first experience of learning about the celestial bodies begins when we saw our first full moon in the sky. It is truly a magnificent view even to the naked eye. If the night is clear, you can see detail of the lunar surface just star gazing on in your back yard.

Naturally, as you grow in your love of astronomy, you will find many celestial bodies fascinating. But the moon may always be our first love because is the one far away space object that has the unique distinction of flying close to the earth and upon which man has walked.

Your study of the moon, like anything else, can go from the simple to the very complex. To gaze at the moon with the naked eye, making yourself familiar with the lunar map will help you pick out the seas, craters and other geographic phenomenon that others have already mapped to make your study more enjoyable. Moon maps can be had from any astronomy shop or online and they are well worth the investment.



Antwort von F. Kopf
23.05.2018



Antwort von H. Morf
03.01.2018

Beispiel Frage & Antwort:

- Häufige Frage «Wie kann ich als Angehöriger helfen?»
- Unterschiedliche Antworten (Blindtext) von zwei Personen (z.B. Schilderung eigener Erfahrungen von Angehörigen oder Betroffenen)

ÄHNLICHE FRAGEN

Wie spreche ich mit einem Betroffenen über Schizophrenie?

- Wie wird eine Schizophrenie behandelt?
- Was ist Schizophrenie?

Wir würden uns freuen, wenn Sie am Projekt mitwirken würden. Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Projektleiter:

Herr Nik Schwab
Tel. +41 78 644 91 80
sch@nikschwab.ch



Guido Fluri Stiftung

Die Guido Fluri Stiftung engagiert sich in den Bereichen «Mitwirken gegen Hirntumore», «Gewalt an Kindern» sowie «Leben mit Schizophrenie».

Alle Stiftungsprojekte haben einen persönlichen Bezug zum Lebenslauf des Stiftungsgründers Guido Fluri und bezwecken konkrete sowie nachhaltige Hilfsangebote für Betroffene zu schaffen. Bekannte Projekte der Stiftung sind unter anderem die «Wiedergutmachungsinitiative», die Plattform «IGAN» für Betroffene eines Akustikusneurinoms sowie «KESCHA», die Anlaufstelle für Personen, die von einer Massnahme des Kindes- oder des Erwachsenenschutzes betroffen sind.

Weitere Informationen zur Stiftung finden Sie unter www.guido-fluri-stiftung.ch.



Guido Fluri Stiftung

Guido Fluri Stiftung
Schulhausstrasse 10
CH-6330 Cham

Tel. +41 41 780 51 82

Fax +41 41 785 56 09

E-Mail info@guido-fluri-stiftung.ch